Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk-csp.de → Seminare. Hier finden Sie auch unsere AGBs. Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Der Tagungsbeitrag liegt bei 320,00 € (davon ein Drittel Institutionsbeitrag bei Seminaren über die bpb) inklusive Verpflegung gemäß Programm und Unterkunft im Doppelzimmer und bei 384,00 € im Einzelzimmer. Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten 50% Ermäßigung

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmernamens nach Erhalt der Rechnung.

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3 53639 Königswinter

Verantwortlich im Bildungsforum: Frau Dr. Ulrike Buschmeier, Geschäftsführerin

Seminarleitung: Alisa Topp, Bildungsreferentin Tel: 02223 / 73 – 126 Alisa.Topp@azk.de

Tagungssekretariat: Inga Wollenschein Tel: 02223 / 73 – 161 Inga.Wollenschein@azk.de

Erstellung des Flyers: 05.12.23



Für weitere Seminare und Informationen, besuchen Sie unsere Homepage: www.azk-csp.de

Das Seminar wird unterstützt von der Bezirksregierung Köln über das Weiterbildungsgesetz NRW

Bezirksregierung Köln



ਰ

7

a

www.

٦

b

0

a

a

E.

Φ

S

Bitte beachten Sie:

Sie benötigen ein technisch einwandfreies, geländegängiges Fahrrad. Trinkflasche, Rucksack, Ersatzschlauch und Helm sind obligatorisch.

Da wir auf unseren Radtouren bis zu 750 Höhenmetern fahren, ist eine sehr gute körperliche Fitness wichtig, um an allen Etappen teilnehmen zu können.

Technisch sind die Strecken so konzipiert, dass fortgeschrittene Kenntnisse ausreichend sind.

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

Unsere Referentin:

Uta HildebrandDAV Wanderleiterin

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Wir sind anerkannter Träger der politischen Jugendund Erwachsenenbildung und verstehen uns als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.





rim Foster

Mit dem Mountainbike durch das Siebengebirge – Aktiver Bildungsurlaub mit Naturerlebnis

08. – 12. Juli 2024 Sem.-Nr.: 24.6.618.0

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter Johannes-Albers-Allee 3 53639 Königswinter Sehr geehrte Damen und Herren,

das Rheinland, vor allem zwischen Bonn und Königswinter, ist nicht nur reich an Geschichte und Denkmälern, sondern auch an Flora, Fauna und geologischen Highlights. In nur 4,5 Tagen erhalten Sie gemeinsam mit der Wander- und Radführerin Uta Hildebrand einen naturkundlichen Einblick. Wir führen Sie auf vier Etappen durch die rheinische Natur und Landschaft. Für das naturkundliche Radseminar brauchen Sie eine sehr gute körperliche Fitness, ein geländetaugliches Fahrrad und Interesse an der Natur!

Herzlich willkommen in Königswinter!

Programm

Montag, 08. Juli 2024

12:00 – 13:00 Uhr Anreise / Mittagessen

13:00 - 13:30 Uhr

Begrüßung / Einführung in die Thematik Uta Hildebrand, Wanderleiterin Alisa Topp, Bildungsreferentin, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

13:30 - 17:30 Uhr

Erste Schnuppertour in das Siebengebirge.

Auf unserer ersten Radtour erhalten wir zunächst einen Einblick in den Naturpark Siebengebirge. Wir fahren zum Skywalk Rabenley, vorbei an den Weinbergen und zum Kloster Heisterbach. Nach einer Pause, mit einer Führung über das Klostergelände, fahren wir über den Petersberg zurück. Unterwegs halten wir immer mal wieder an und erhalten Informationen über die Entstehung und die Geschichte des Siebengebirges.

Die Strecke beträgt ca. 22 Kilometer und ca. 450 Höhenmeter.

ca: 19:00 Uhr: Abendessen im Tagungshaus

Dienstag, 09. Juli 2024

9:30 Uhr - 17:00 Uhr

Zeitenwende – Wald.Anders.Denken und auf den Spuren der Römer

Wir wechseln die Rheinseite und fahren in die Rheinauen. 1979 fand hier die Bundesgartenschau statt und noch immer profitieren die Bonner von ihrem hohen Freizeitwert. Wir fahren in den Kottenforst und besuchen die Ausstellung der Zeitenwende.

Mit dieser Ausstellung soll auf das Waldsterben und die Bedeutung der Wälder für den Menschen und die Erde aufmerksam gemacht werden.

Weiter geht es zum sagenumwobenen "Eisernen Mann". Über ihn ranken sich Sagen und Geschichten. Anschließend folgen wir dem Römerkanal.

Die Strecke beträgt ca. 50 Kilometer und ca. 400 Höhenmeter.

Ca: 19:00 Uhr: Abendessen im Tagungshaus Mittwoch, 10. Juli 2024

09:30 - 17:00 Uhr

Historische Spuren im Siebengebirge und der Erpeler Ley.

Rheinromantik pur. Zunächst fahren wir genüsslich entlang des Rheins bis nach Bad Honnef. In Rheinbreitbach heißt es dann: Kette links und hinauf in den südlichen Teil des Siebengebirges. Hier begeben wir uns auf Spurensuche des Zweiten Weltkriegs. Mitten im Waldstück oberhalb von Bruchhausen befindet sich Überreste einer V1 Abschussrampe. Vorbei am Bildstock des "Auge Gottes" fahren wir weiter Richting Kasbachtal. Dort besuchen wir das kuriose Freilichtmuseum Little Britain.

Wir fahren das Kasbachtal hinunter und besuchen den Aussichtspunkt Erpeler Ley. Gegenüber in Remagen erkennen wir die Reste der Rheinbrücke die sich als Erinnerung an eine der dunkelsten Stunden des zweiten Weltkriegs am Ufer des Rheins erhebt. Die Strecke beträgt ca. 45 Kilometer und ca. 550 Höhenmeter.

ca. 18:30 Uhr: Abendessen im Tagungshaus

Donnerstag, 11. Juli 2024

9:30 Uhr - 16:00 Uhr

Kapellenschleife - Ausflug in das Pleiser Hügelland

Wir verbinden die drei Themenwanderungen des Kapellenweges zu einer schönen und abwechslungsreichen Radtour. Gebirgsfaltung, Vulkanismus und Erosion formten die Landschaft in der Region – dabei entstanden zahlreiche Bodenschätze. Unser Weg führt durch lichte Wälder, Bachtäler und ausblickreiche Höhen und verbindet insgesamt 12 Kapellen der Region. Neben der einzigartigen Landschaft erhalten wir eine Vorstellung der traditionellen Gläubigkeit in der ländlichen Bevölkerung. Das Siebengebirge mit seiner höchsten Erhebung, dem Ölberg, ist auf dieser Tour unser ständiger Begleiter.

Die Strecke beträgt ca. 45 Kilometer und ca. 750 Höhenmeter.

Ca. 19:00 Uhr: Abendessen im Tagungshaus

Freitag, 12. Juli 2024

9:00 - 12:15 Uhr

Der Drachenfels

Was wäre denn ein Besuch im Siebengebirge ohne auf dem Drachenfels gewesen zu sein? Das geht doch nicht. Zugegeben: die Auffahrt ist etwas anstrengend, aber dafür werden wir mit einem der schönsten Blicke auf den Rhein belohnt. Oben angekommen gibt es noch einige historische Geschichten zu dem Drachenfels.

Anschließend Mittagessen im Tagungshaus

13:00 - 14:00 Uhr

Seminarauswertung & Feedbackrunde Uta Hildebrand, Alisa Topp

anschließend Abreise

Änderungen vorbehalten!